

Medienmitteilung

Erste bargeldlose Wechselstrom-Ladestation der Schweiz eröffnet

Auf dem Parkplatz der Kartause Ittingen steht seit kurzem eine Ladestation für Elektrofahrzeuge. Aber nicht irgendeine: Als erste Ladestation der Schweiz in dieser Form kann hier der Strom ganz einfach mit Maestro- oder Kreditkarte bezahlt werden. Das Pilotprojekt der Energie des Kantons Thurgau (EKT) ist auf zwei Jahre festgelegt. Anschliessend sollen weitere Stationen folgen.

Ich kann tanken. Jederzeit und fast überall. Und ich kann das Benzin mit meiner Maestro- oder Kreditkarte bezahlen. Das war vor 40 Jahren noch ganz anders. Damals gab es Landkarten, auf denen die Tankstellen eingezeichnet waren, damit die Autofahrer sie überhaupt finden konnten. Bezahlt wurde mit Bargeld oder mit der Kundenkarte des jeweiligen Tankstellenanbieters.

Was damals beim Tanken war, gilt heute beim Laden von Elektrofahrzeugen: Es gibt wenig Ladestationen und der Strom kann nur mit einer Kundenkarte bezogen werden. Daten wie die Kreditkartenangaben fliessen in verschiedenen, teils unsicheren Systemen und werden da auch gespeichert.

«Laden» und «Zahlen» getrennt

Nicht so bei der neuen Ladestation auf dem Parkplatz der Kartause Ittingen. Hier sind die beiden Funktionen «Laden» und «Zahlen» streng getrennt. Alle sensiblen Daten zum Zahlungsvorgang fliessen im hochsicheren Schweizer Bankensystem. Die Verbindung zur Funktion «Laden» besteht einzig in der Freigabe des Vorgangs und dem Abbruch durch den Fahrer oder das Fahrzeug, wenn dieses geladen ist. Damit kann hier jeder Strom beziehen, der eine Maestro- oder Kreditkarte besitzt. Und das ohne Voranmeldung oder Hinterlegung der Zahlungsdaten.

«Aufgrund der sehr hohen Anforderungen an die Sicherheit sind die Kosten für die Zahlungshardware und die obligatorische Konformitätsprüfung etwas höher als bei konventionellen Systemen» sagt Projektleiter Daniel Stüssi. Die gesamten Systemkosten seien hingegen um einiges tiefer: so lägen die Transaktionskosten nur etwa bei 2 Prozent, während bei den aktuellen Systemen im schlimmstenfall 10 Prozent an die Endverbraucher belastet würden. «Da das ganze Zahlensystem kontaktlos arbeitet, können auch die Kartendaten nicht ausgelesen werden», sagt Stüssi.

Kanton unterstützt Pilotprojekt

Die Ladestation auf dem Parkplatz der Kartause Ittingen ist die erste Wechselstrom-Ladestation der Schweiz, an der bargeldlos bezahlt werden kann. Das Pilotprojekt der EKT ist auf zwei Jahre festgelegt. Ist es erfolgreich, werden weitere Stationen im Thurgau folgen. Und dass es erfolgreich sein wird, davon ist Corinne Rüegg, Leiterin Kommunikation und Marketing der Kartause Ittingen, überzeugt: «Das Laden von Elektrofahrzeugen an dezentralen Orten entspricht einem zunehmenden Bedürfnis. Wir sind glücklich, dass unsere Gäste ab sofort den Strom für ihr Elektrofahrzeug ganz einfach und in nützlicher Frist mit ihrer Debit- oder Kreditkarte beziehen können». Das Angebot, das die EKT der Kartause unterbreitet habe, sei «sehr spannend und grosszügig».

